

Spielordnung des Erwachsenenspielbetriebs des Bezirks Aachen/Euregio

§1 Verbindlichkeit

Die Spielordnung des Bezirks Aachen/Euregio beinhaltet bezirksinterne Vereinbarungen. Die Wettspielordnung des DTTB und die Durchführungsbestimmungen des WTTV gelten vorrangig.

§2 Spieltage und Anfangszeiten

2.1 Die Spielwoche beginnt am Montag und endet am darauffolgenden Sonntag.

2.2 Fällt der Spieltag auf einen Samstag (Sonntag), an dem Spielverbot besteht, so gilt automatisch der nachfolgende Sonntag (vorhergehende Samstag) als Spieltag.

2.3 Nach Veröffentlichung des Terminplanes sind Änderungen nur noch dann möglich und auch notwendig, wenn dadurch offensichtliche Fehler seitens der spielleitenden Stelle korrigiert werden.

Alle weiteren Änderungen sind nur dann möglich, wenn dies im Einvernehmen der beteiligten Vereine und darüber hinaus in Übereinstimmung mit den Bestimmungen der Wettspielordnung des WTTV (hier besonders: Abschnitt G) geschieht. Einer öffentlichen Verlautbarung bedarf es in diesem Fall nicht.

2.4 Spielverlegungen und Heimrechttausche sind für alle Mannschaftskämpfe auf Bezirksebene ausschließlich über click-TT zu beantragen.

2.5 Folgende Spieltage und Anfangszeiten sind verbindlich:

Damen und Herren:

Montag bis Freitag: 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Die Spieltage Montag bis Donnerstag gelten nicht für die

Bezirksoberriga. **Samstag:** 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr

Für diese Anfangszeiten ist keine Zustimmung der jeweiligen Gastmannschaft erforderlich. Alle anderen Anfangszeiten sind nicht Teil der Terminmeldung, sondern nur noch Gegenstand vereinsseitiger Vereinbarungen.

Sonntag: 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Für diese Anfangszeiten ist keine Zustimmung der jeweiligen Gastmannschaft erforderlich. Die zusätzlich mögliche Anfangszeit 14:00 Uhr ist dagegen zustimmungspflichtig

Auswärtsspiele am Sonntag:

Sie können der Anfangszeit 14:00 Uhr am Sonntag per Mausklick auf Seite 2 der Terminmeldung zustimmen. Wenn der jeweilige Haken nicht gesetzt wird, gilt das als Ablehnung.

Ausnahmegenehmigungen zu den oben genannten Regelungen können bei der spielleitenden Stelle vor Beginn der Terminmeldung beantragt werden.

2.6 Änderungen der unter Punkt 2.5 genannten Anfangszeiten bedürfen in jedem Fall der Zustimmung der jeweiligen Gastmannschaft.

§3 Spielsysteme

Den Spielklassen bzw. Altersklassen auf Bezirksebene sind folgende Spielsysteme gemäß WO E 6 zugeordnet:

- Damen in der Bezirksoberliga Bundessystem (E 6.3.1, zusätzlich E 2.5.1, E 2.6.1)
- Damen in der 1. Bezirksliga Braunschweiger System
- Herren in der Bezirksoberliga: 6-er Paarkreuzsystem
- Herren in den Bezirksligen und der 1-3 Bezirksklasse: Bundessystem (E 6.3.1, zusätzlich E 2.5.1, E 2.6.1)
- Herren 4. Bezirksklasse: Braunschweiger System
- Seniorinnen/Senioren: 3er Mannschaften, mod. Swaythling-Cup (E 6.4.2)

§4 Gruppengrößen

Damen:

In der Bezirksoberliga wird in einer Gruppe bei einer Sollstärke von 5 Mannschaften gespielt.

In der 1. Bezirksliga wird in einer Gruppe bei einer Sollstärke von 5 Mannschaften gespielt.

Herren:

In der Bezirksoberliga ist eine Gruppe mit der Sollstärke 12 Mannschaften vorgesehen.

In der 1. Bezirksliga sind zwei Gruppen mit der jeweiligen Sollstärke von 12 Mannschaften (in Summe: 24) vorgesehen, die nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt werden.

In der 2. Bezirksliga sind vier Gruppen mit der jeweiligen Sollstärke von 10 Mannschaften (in Summe: 40) vorgesehen, die nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt werden.

In der 1. Bezirksklasse sind sechs Gruppen mit der jeweiligen Sollstärke von 10 Mannschaften (in Summe: 60) vorgesehen, die nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt werden.

In der 2. Bezirksklasse sind sechs Gruppen mit der jeweiligen Sollstärke von 10 Mannschaften (in Summe: 60) vorgesehen, die nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt werden.

In der 3. Bezirksklasse werden so viele Gruppen gebildet, dass die Mindestsollstärke von 8 Mannschaften und die Höchstsollstärke von 10 Mannschaften pro Gruppe, die nach regionalen Gesichtspunkten eingeteilt werden, eingehalten werden.

In der 4. Bezirksklasse wird unter regionalen Gesichtspunkten eine Gruppengröße von mindestens 6 Mannschaften angestrebt.

In Ausnahmefällen können Teile der vorweg genannten Regelungen seitens der spielleitenden Stelle ausgesetzt werden.

§5 Auf- und Abstiegsregelung

Vor Beginn der Saison wird eine Auf- und Abstiegsregelung seitens der spielleitenden Stelle (hier: Ausschuss für Sport) veröffentlicht.

Für die Ausrichter etwaige Anwartschaftsspiele gilt:

Ist die Anzahl der teilnehmenden Gruppen gerade, so hat in ungeraden Jahren Gruppe 1, dann 3, dann 5, dann 7 und in gerade Jahren Gruppe 2, dann 4, dann 6, dann 8 Heimrecht. Ist die Anzahl an Gruppen der Spielklasse erreicht, beginnt dieser Zyklus erneut.

Ist die Anzahl der teilnehmenden Gruppen genau 3, so hat beginnend Gruppe 1 Heimrecht, dann Gruppe 2 und zuletzt Gruppe 3.

Ist die Anzahl der teilnehmenden Gruppen ungerade und größer als 3, so wird das Heimrecht zufällig ermittelt.

Aus der 4. Bezirksklasse wird es keine Aufstiege aus bzw. Abstiege in diese(r) Klasse geben. Es werden nur Hobbyspieler für diese Klasse gemeldet. Es kann zwar keine QTTR-Obergrenze vorgegeben werden, jedoch wird der Sportausschuss jeden Einzelfall prüfen.

Selbstverständlich dürfen auch Nachwuchsspieler zum Einsatz kommen. Der Einsatz als Ersatzspieler in höheren Mannschaften ist auch möglich. In den Fällen, wo jemand zur Hinrunde ursprünglich in der 3. Bezirksklasse gemeldet wurde, dort sich jedoch nicht durchsetzen konnte, darf er zur Rückserie unter Umständen in der 4. BKL gemeldet werden, entsprechend der allgemein bekannten Regelungen für die Mannschaftsmeldungen.

Es gibt keine Begrenzung pro Verein, was die Anzahl der für diese Liga gewünschten Anzahl von Mannschaften anbelangt.

§6 Pokalspielbetrieb

Der Pokalspielbetrieb wird in allen Konkurrenz nach dem modifizierten Swaythling-Cup-System (WO E 6.4.2) ausgetragen.

Der Damenpokal wird in einer Pokalkonkurrenz A-Pokal Damen-Bezirksoberriga und Damen 1. Bezirksliga ausgetragen. Die Auslosung für alle Spiele erfolgt bezirksweit und findet nach dem Ende der Pokalmeldung statt. Gespielt wird im einfachen K.O.-System (WO D 7.2). Die Endrunde der Halbfinalisten, Halbfinale und Endspiel findet in einer Halle statt.

Die Herren spielen in insgesamt 3 Pokalkonkurrenzen.

A-Pokal: Bezirksoberriga und 1. Bezirksliga

B-Pokal: 2. Bezirksliga und 1. Bezirksklasse

C-Pokal: 2. Bezirksklasse und 3. Bezirksklasse

Die Auslosung für alle Spiele erfolgt bezirksweit und findet nach dem Ende der Pokalmeldung statt.

Gespielt wird im einfachen K.O.-System (WO D 7.2). Die Endrunde der Halbfinalisten, Halbfinale und Endspiel findet in einer Halle statt.

Eine schriftliche Einladung des Gastes durch den Gastgeber ist nicht erforderlich; die Ansetzung der Runden erfolgt durch die spielleitende Stelle und werden per E-Mail bzw. in click-tt bekannt gegeben. Spielverlegungen in beiderseitigem Einvernehmen sind (ohne Genehmigung des Pokalspielleiters) bis zum jeweils veröffentlichten Stichtag möglich. Werden Spieler eingesetzt, bei denen es weitere Spieler mit gleichem Familiennamen gibt, die für

die entsprechende Mannschaft einsatzberechtigt sind, ist in jedem Fall der Vorname (oder die Spielberechtigungsnummer) des eingesetzten Spielers einzutragen.

§7 Bezirksmeisterschaften

Einmal je Jahr finden Bezirkseinzelschaften statt. Der Termin dazu steht im Rahmenterminplan des WTTV. Hiervon kann durch Beschluss des Ausschusses für Sport kurzfristig abgewichen werden. Der Ausschuss für Sport entscheidet in Abstimmung mit dem Jugendvorstand ebenfalls über die örtliche Trennung bei Hallenknappheit über je eine Veranstaltung für Erwachsene, Senioren und Jugend. Bindend ist die Ausschreibung der Bezirksmeisterschaften.

§8 Bezirksranglisten

Es wird angestrebt eine Bezirksrangliste mit maximal 2 Terminen auszurichten. Der Ausschuss für Sport legt die Modalitäten für die Vorrunde wie auch die Endrunde anhand der Anzahl der Meldungen fest. Der Termin wird zum Ende der Hinrunde bekanntgegeben.

§9 In-Kraft-Treten

Diese Spielordnung tritt mit Wirkung vom 14. Juni 2026 in Kraft

